

## N. N., : Meine Gottheit bist du in Ewigkeit (1885)

1 O Anna glaub', ich lieb' nur dich,  
2 Nur dich sucht meine Seele,  
3 Du bist der Schönheit Stern für mich:  
4 Ganz Licht, ganz ohne Fehle.  
5 Dein Wort mein dürstend Herz nur füllt,  
6 Dein Glück hellt meine Nacht —  
7 Kämpf' ich auch jetzt nebelumhüllt:  
8 Als Sieger end' ich die Schlacht.  
9 Als Sieger kehr' ich zu dir mein Kind,  
10 Meiner Tage Sehnsucht und Traum,  
11 Dein Odem umweht mich friedenslind,  
12 Daß ich fern je — weiß ich kaum.  
13 An deiner Brust stirbt der Dämon Schmerz ...  
14 O holde Märchenstund'!  
15 Immer wieder küss' ich, du einziges Herz,  
16 Deinen vielsüßen Kindermund.  
17 Ich frage dich nicht; ich weiß es genau:  
18 Mein ist dein reiches Gemüth,  
19 Mein der seligleuchtende Frühlingsthau,  
20 Der deinen Augen entsprüht.  
21 Mein bist du; mein, o Seligkeit!  
22 Einzigmein in Lust und Graus!  
23 Meine Gottheit bist du in Ewigkeit!  
24 Und stirbst du — dann Sonne lisch' aus.

(Textopus: Meine Gottheit bist du in Ewigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21458>)